

Beschlussvorlage

zu Punkt 10. für die öffentliche Sitzung des Bauausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am Dienstag, 1. März 2016

Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der sanitären Einrichtungen am Wohnmobilstellplatz

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen wurden erhebliche Korrosionserscheinungen an den vorhandenen verchromten Armaturen des Sanitärcontainers festgestellt. Diese Mängel beeinträchtigen zwar nicht die Funktion, aber die optische Erscheinung der Sanitäröbekte.

Chrom ist ein Überzug für nicht-edle Metalle und wird auf die Oberflächen galvanisiert. Durch Einwirkung von Feuchtigkeit, zum Beispiel Schwitzwasser, entsteht oft erhebliche Korrosion an verchromten Objekten. Der Rostvorgang wird zudem durch die Anwesenheit von Salzen oder auch die Anwendung von verschiedenen Putzmitteln usw. beschleunigt.

Eine Erneuerung der Objekte aus gleichwertigem Material erscheint nicht sinnvoll, da auch diese durch die starke Frequentierung der Duschen und Toiletten und die witterungstechnischen Gegebenheiten in absehbarer Zeit die gleichen Mangelerscheinungen aufweisen würden. Auch hier fallen Investitionen in Höhe von ca. 2.000 € an. Die jetzigen Armaturen wurden im Jahr 2012 eingebaut.



Die Verwaltung schlägt deshalb vor, Elemente aus Edelstahl zu verwenden. Edelstahl ist eine Legierung u.a. aus Eisen und ist langlebig, korrosionsbeständig (nichtrostend) sowie unempfindlich gegenüber Säuren und Laugen.



2. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Erneuerung der Sanitäröbjekte entstehen Kosten in Höhe von ca. 6.000 €.

3. Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt, die sanitären Einrichtungen im Duschcontainer auf dem Wohnmobilstellplatz in Edelstahlausführung gemäß dem vorgeschlagenen Konzept in Höhe von ca. 6.000 € zu erneuern.

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel für diese Maßnahme sind im Haushalt 2016 überplanmäßig bereitzustellen.

Gedeckt wird diese zusätzliche Ausgabe durch Mittelsperrung in gleicher Höhe im Produktsachkonto 52200.5211000 (Produkt „Gemeindewohnungen“, allgemeine Unterhaltung).

Im Auftrage

gez.
Sandra Günther